



Anna Degen hat die zwei Märkte ihrer Familie in Mittelfranken übernommen. Metzgermeisterin ist sie auch.

Branche
Generationswechsel



INFO

Edeka Degen

Anna Degen, die nach dem Zweiten Weltkrieg auf ihrem Rücken Obst in Körben von Haus zu Haus trug und verkaufte, legte in **Adelsdorf in Mittelfranken** den Grundstein des Familienunternehmens.

Mit **Manfred Degen, Birgit Degen** und **Eurospar** kamen in den 90er-Jahren mehrere neue Standorte dazu, rund 300 Mitarbeiter waren beschäftigt.

2005 folgte der **Neuanfang mit Edeka Nordbayern**. 2011 wurde das Stammhaus in Adelsdorf und 2014 die Filiale in Hemhofen an neuen Standorten eröffnet. 2021 gründete **Anna Degen** ihr **Degen Food**.



Mehr Informationen
über Degen Food
und die Märkte in
Mittelfranken.

Foto: Degen Food, Reinhard Rosendahl

Urenkelin am Zug

Eine elegante Lösung hat Familie Degen bei der Übergabe der beiden LEH-Standorte in Mittelfranken gefunden. Tochter Anna Degen führt die Märkte Degen Food, Vater Manfred Degen das Backoffice als Service GmbH.

Fest stand bald, dass Anna Degen als einzige Tochter in die Fußstapfen der Familie treten würde – wenn man schon den Vornamen der Urgroßmutter und Geschäftsgründerin trägt! Andererseits hat es die Familie geschafft, die Erwartungshaltung an Anna junior nicht übermächtig werden zu lassen. So hatte sie sogar Lust auf die Ausbildung, die ihr Vater absolviert hatte, wurde Metzgermeisterin und schloss die Foodakademie in Neuwied ab. Praktika bei befreundeten MLF-Händlern taten das Übrige, die positiven Seiten und Möglichkeiten der Selbstständigkeit immer wieder zu schätzen.

Mit Draht zu den Menschen

Seit 2021 ist Degen Food gleichzusetzen mit Anna Degen (29) und die Degen Service GmbH mit Manfred Degen (60), dem Vater im Backoffice. Er mische sich nicht ein, sagt er – und gehe auch nicht in die Märkte. Die Zahlen, die

Gespräche mit der Industrie und das Technische, das sei sein Metier. Ein wenig stellt er sein Licht im Gespräch unter den Scheffel: „Anna hat wie ihre Mutter den Draht zu Menschen. Und das ist so wichtig! Bei Zahlen und Steuern kann man sich alles an Know-how einkaufen. Aber man hat überall mit Menschen zu tun, und den Draht zu den Menschen zu finden, das ist angelegt“, freut er sich.

Das Übergabeprozess wurde in der Familie langfristig und ausführlich besprochen. Die Übergabe war dann für 2020 vorgesehen, berichtet Manfred Degen, doch die Corona-Pandemie durchkreuzte den Zeitplan. Seit 2021 sind die beiden Märkte in Hemhofen und Adelsdorf nördlich von Erlangen nun Anna Degens Reich. Auch mit Frauenpower-Unterstützung: Zwei Marktleiterinnen und zwei Metzgereileiterinnen tragen neben dem Team und den Eltern Verantwortung. □